

Antrag 45/I/2026**OV Joachimsthal-Schorfheide, OV Finow****Der/Die Landesparteitag möge beschließen:****Empfehlung der Antragskommission****Ablehnung****Schiene statt Stillstand: RB12 bis Eberswalde durchbinden sowie RB63 nach Templin wieder durchfahren lassen**

1 Die SPD Brandenburg bekennt sich uneingeschränkt
2 zum Deutschlandtakt als gesetzlich verankerter
3 Grundlage der Schienenplanung gemäß Bundes-
4 schienenwegeausbaugesetz (BSWAG).
5 Die SPD Brandenburg fordert die verbindliche Auf-
6 nahme der Durchbindung der RB12 (Berlin – Temp-
7 lin – Joachimsthal – Eberswalde) in den nächsten
8 Landesnahverkehrsplan (LNVP) des Landes Branden-
9 burg.
10 Die SPD Brandenburg lehnt jede verkehrspolitische
11 Entwicklung ab, die zu einer Schwächung der Schie-
12 nenanbindung im ländlichen Raum führt und be-
13 kennt sich ebenso ausdrücklich zum Erhalt und Aus-
14 bau der RB63 (Eberswalde – Joachimsthal – Temp-
15 lin).
16 Die SPD-geführten Ministerien werden aufge-
17 fordert, sich aktiv in die laufende Überarbeitung
18 des Deutschlandtakt-Zielfahrplans einzubringen
19 und dabei die Interessen Nordostbrandenburgs
20 konsequent gegenüber dem Bund zu vertreten.

21

Begründung

22 Der Deutschlandtakt ist kein unverbindliches Kon-
23 zept, sondern als Zielfahrplan im Bundesschienen-
24 wegeausbaugesetz (BSWAG) verankert. Die Ziel-
25 fahrpläne werden zwischen Bund und Ländern ab-
26 gestimmt und bilden die Grundlage für langfristi-
27 ge Angebots- und Infrastrukturplanungen im Schie-
28 nenverkehr.

29 Im Deutschlandtakt-Zielfahrplan 2020 ist die Durch-
30 bindung der RB12 bis Eberswalde ausdrücklich ent-
31 halten. Damit wurde auch seitens des Landes Bran-
32 denburg das Ziel verfolgt, Joachimsthal und die
33 Schorfheide besser an die Region und den Schienen-
34 knoten Eberswalde/ Berlin anzubinden. In den bis-
35 her bekannten Netzgrafiken für den Ausbauschritt
36 2035 ist jedoch lediglich die RB63 dargestellt, wäh-
37 rend die RB12-Durchbindung dort nicht mehr expli-
38 zit enthalten ist. Dies gefährdet die Entwicklungs-
39 chancen einer gesamten Region.

40 Derzeit wird der Deutschlandtakt-Zielfahrplan im
41 Auftrag des Bundesministeriums für Verkehr über-
42 arbeitet. Gerade in dieser Phase ist es entschei-

Keine Einzelbeschlüsse im Verkehrsbereichs auf ei-
nem LPT.

44 dend, dass Brandenburg seine verkehrspolitischen
45 Zielstellungen klar formuliert und in die weiteren
46 Abstimmungen einbringt.
47 Es gilt: Gleichwertige Lebensverhältnisse sind oh-
48 ne einen leistungsfähigen Schienenverkehr nicht
49 erreichbar. Für die Menschen in Joachimsthal, der
50 Schorfheide und der Region Uckermark entscheidet
51 sich Mobilität ganz konkret an der Frage, ob Bahn-
52 verbindungen durchgängig, zuverlässig und alltags-
53 tauglich sind.
54 Wer Klimaschutz, wirtschaftliche Entwicklung und
55 soziale Teilhabe ernst nimmt, darf ländliche Räume
56 nicht vom Schienenverkehr abhängen. Eine starke
57 RB63 und eine durchgebundene RB12 schaffen echte
58 Alternativen zum Auto, binden Joachimsthal an den
59 Knoten Eberswalde/ Berlin an und stärken Nordost-
60 brandenburg nachhaltig.
61 Der kommende Landesnahverkehrsplan ist die ent-
62 scheidende Weichenstellung. Die SPD Brandenburg
63 muss hier klar Position beziehen:
64 Kein Rückschritt auf der Schiene – sondern Aus-
65 bau, Verlässlichkeit und Zukunftsperspektiven für
66 den ländlichen Raum!